

## Rechenschaftsbericht 2021

### Spitex Magden-Olsberg-Maisprach

Auch das Jahr 2021 war für die Spitex eine grosse Herausforderung. Die Spitex hatte auch im zweiten Corona Jahr sehr viel zu tun. Die geleisteten Arbeitsstunden stiegen insgesamt um 8.0% auf 32750 Stunden. Dabei stagnierten die verrechenbaren Stunden gemäss KLV (Krankenpflege-Leistungsverordnung) in der Pflege und stiegen in der Hauswirtschaft um 1%. Diese Steigerung ist nicht oder nur zu einem kleinen Teil auf die Corona-Pandemie zurückzuführen. Das Vertrauen der Bevölkerung in die Qualität und Leistungsfähigkeit unserer Spitex-Organisation ist nach wie vor sehr gross. Aufgrund der Unsicherheit in der Corona Pandemie wurden auch dieses Jahr Eintritte in die Spitäler aufgeschoben, REHA Aufenthalte nicht gemacht oder abgebrochen. Anstelle der stationären Aufenthalte wurde die Pflege ambulant mit Hilfe der Spitex durchgeführt.

Der Mehraufwand entstand vor allem durch die Anforderungen der Behörden und Krankenkassen bezüglich Digitalisierung. Sie haben sich im vergangenen Jahr akzentuiert. Im Jahre 2021 wurden die Planung der Einsätze, die Pflegeplanung, und die Verlaufsberichte digitalisiert. Gemäss Vorschrift des Bundes mussten wir zusätzlich ein neues Finanzmanual einführen. Diese Kosten, und die zusätzlichen Covid-Aufwendungen machten auch das Jahr 2021 in finanzieller Hinsicht schwierig.

Zurzeit sind 657 Haushalte Mitglied des Spitex Vereines. Dies entspricht ungefähr einem Drittel der Haushalte bei einer betreuten Bevölkerung von rund 5200 Personen.

Unser Spitex Team, besteht aus Pflegepersonal mit verschiedenen Spezial-Qualifikationen, Fachangestellten Gesundheit, Assistentin Gesundheit und Soziales, Mitarbeiterinnen mit einem SRK Kurs, Haushelferinnen und adm. Personal. Aktuell sind 36 Personen angestellt. Sie belegen 15.4 Vollzeitstellen. Eine Person ist in der Berufsausbildung zur Fachangestellten Gesundheit (FaGe).

Das Team betreute 145 Klienten und Klientinnen. Der Frauenanteil bei den betreuten Personen betrug 65%. Nicht ganz 90% der Klientinnen und Klienten waren älter als 65 Jahre.

Die Einnahmen aus den verrechenbaren KLV Stunden sanken um 0.5%. Der Personalaufwand stieg um knapp 0.5%. Der Gesamtaufwand für die Spitex

betrug knapp 1.7 Millionen Franken. Gut 50 % des Personalaufwandes von CHF 1.44 Millionen sind durch Vergütungen der Krankenkassen und Patienten abgedeckt. Leider sind die vom Bund festgelegten KLV Tarife der Krankenkassen nicht kostendeckend. Die Defizite wurden, gemäss den gesetzlichen Vorgaben, durch die Gemeinden getragen. Die Beiträge der drei Gemeinden betragen 2021 insgesamt CHF 862000.

Unsere Anstrengungen in der Ausbildung haben sich auch im 2021 gelohnt, konnten wir doch Frau Tamara Geiser zu einem guten Abschluss der Ausbildung als Assistentin Gesundheit und Soziales (AGS) gratulieren.

Im Jahr 2021 gab es sechs Dienstjubiläen. Die beiden Frauen Gaby Goldbeck und Gunda Wüst konnten auf 20 Jahre und die Frauen Sibylle Bont, Sandra Hofer, Monika Karlin und Yvonne Grauwiler konnten auf 5 Jahre Tätigkeit in der Spitex Magden-Olsberg-Maisprach zurückblicken. Herzlichen Dank für die Treue zu unserem Verein.

Als neue Mitarbeiterinnen begrüsst wir die Frauen Laurence Steiger, Mevlida Imsirovic, Doris Wiederkehr im Krankenpflegeteam und Nadia Marini und Monika Jucker im Hauswirtschaftsteam. Ausgetreten sind im Verlaufe des Jahres Janine Adler, Bettina Bürgi und Nicole Feldt. In den Ruhestand verabschiedeten wir Martha Schmid, Johanne Guggiana und Vreni Weisskopf.

Gemäss der Covid Verordnung haben wir die 97. Generalversammlung auf schriftlichem Wege durchgeführt. Allen Traktanden wurde mit grossem Mehr oder einstimmig zugestimmt.